

## **Hausgottesdienst zu Allerheiligen 1.11.2020**

**+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

### **Lied: Ihr Freunde Gottes allzugleich (GL 542)**

Ihr Freunde Gottes allzugleich, verherrlicht hoch im Himmelreich, erfleht am Throne allezeit uns Gnade und Barmherzigkeit. Helft uns in diesem Erdental, dass wir durch Gottes Gnade und Wahl zum Himmel kommen allzumal.

Die Kirche feiert heute das Hochfest Allerheiligen. Allerheiligen richtet unseren Blick auf die Vollendung, auf das Endziel, für das Gott uns geschaffen und bestimmt hat. Die Heiligen sind uns Vorbilder auf unserem eigenen Weg zu dieser Vollendung. Es handelt sich um Menschen, die ganz für Gott und die Mitmenschen gelebt haben. Es geht darum, an ihrem Vorbild Anregung zu finden, unsere eigene Berufung als Christ und Mensch in dieser unserer Welt wahrzunehmen und im engen Anschluss an Christus diesen Weg in Treue und Ausdauer zu Ende zu gehen.

Wir bleiben uns dabei unserer Schwäche bewusst und sind immer auf Gottes Verzeihung und begleitende Gnade angewiesen. So bitten wir:

### **Kyrie**

Herr Jesus Christus,

- du hast auch uns in deine Nachfolge berufen. – Herr, erbarme dich.

- Du hast uns die Heiligen als Vorbilder auf unserem Weg zu Gott geschenkt. – Christus, erbarme dich.

- Du verleihst uns die Kraft und Ausdauer, unserer Berufung treu zu bleiben. – Herr, erbarme dich.

### **Tagesgebet**

Heiliger, ewiger Gott, hast uns in die Gemeinschaft deiner Heiligen aufgenommen, die zu allen Zeiten und an allen Orten deinen Namen verherrlichen. Lass uns dankbar erfahren, dass wir in einem endlosen Chor von Glaubenden stehen, verbunden im Bekenntnis zu dir und in der Freude, dass wir dich schauen werden von Angesicht zu Angesicht. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Bruder, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit.

### **+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 5,1-12a)**

Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen. Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt.

### **Besinnung (zu Mt 5,3)**

#### **Wer keinen Grund zur Freude hat**

Einmal schärfte er ihnen ein:

Freuen dürfen sich nicht, die glauben, sie wären reich. Denn sie bleiben arm, solange sie nichts von Gott erwarten.

Freuen dürfen sich nicht, die sich jetzt schon glücklich fühlen. Denn sie haben sich mit dieser Welt abgefunden und das Hoffen aufgegeben.

Freuen dürfen sich nicht, die versuchen, die Welt gewaltsam in Besitz zu nehmen. Denn Gott lässt sich nicht entreißen, was ihm gehört.

Freuen dürfen sich nicht, deren Herz Gott gegenüber offen, den Menschen gegenüber aber verschlossen ist. Denn sie wagen es, Menschen, die Gott angenommen hat, abzulehnen.

Freuen dürfen sich nicht, die sich einbilden, sie hätten ein reines Gewissen. Denn sie haben nicht verstanden, dass außer Gott niemand heilig ist.

Freuen dürfen sich nicht, die Unfrieden im Herzen haben und ihn an andere weitergeben. Denn sie halten das Anbrechen des Reiches Gottes auf.

Freuen dürfen sich nicht, die kein Unrecht hinnehmen wollen. Denn sie tragen nicht dazu bei, dass sich das Unrecht in der Welt vermindert und das Gute sich durchsetzt.

Er lehrte nicht nur wie die Schriftgelehrten, die Macht hatten.

Denn er lehrte nicht nur. Er lebte, was er lehrte.

### **Fürbitten**

Für jeden Menschen hat Gott einen Platz in seinem Reich vorgesehen, wo er ewiges Heimatrecht hat und wo er sein endgültiges Glück finden kann. Bitten wir den Herrn um seine Gnade, auf unserem christlichen Weg auszuharren.

- Führe alle Menschen zur Kenntnis deines Namens und schenke ihnen Treue auf dem Weg, den du sie führst. **Gütiger Vater – A:** Wir bitten dich, erhöre uns.
- Hilf allen Gläubigen dem laut sprechenden Zeugnis der Heiligen im Einsatz für Gerechtigkeit, Versöhnung und Frieden in dieser Welt furchtlos zu folgen.
- Schenke den Christen, die in ständiger Gefahr der Verfolgung leben müssen, Ausdauer im Bekenntnis ihres christlichen Glaubens.
- Gib, dass alle Spannungen und Streitereien zwischen den Fraktionen innerhalb der Kirche, beim Versuch eine lebendige Gemeinschaft aufzubauen, eine Lösung finden.
- Lass alle Kranken, Leidenden und Einsamen im Vorbild der Heiligen Trost und Hilfe finden.
- Schenke allen unseren Verstorbenen dein Erbarmen und nimm sie auf in die Gemeinschaft der Heiligen in deinem himmlischen Reich.

Legen wir unsere Bitten in das Gebet, dass Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel...

### **Schlussgebet**

Heiliger, unsterblicher Gott, wir preisen deine Herrlichkeit, die sich in den Heiligen widerspiegelt. Führe uns auf dem Weg der Pilgerschaft zum ewigen Hochzeitsmahl, wo du selbst die Vollendung der Heiligen bist und wir dich schauen dürfen von Angesicht zu Angesicht. Dir sei Ehre und Preis in Ewigkeit. Amen.

Segne uns an diesem Tag, in der kommenden Woche und in unserem ganzen Leben +du Vater, du Sohn und du Heiliger Geist. Amen.

### **Lied: Großer Gott, wir loben dich** (GL 380,1. u. 4. Str.)

1. Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

4. Der Apostel heiliger Chor, der Propheten hehre Menge schickt zu deinem Thron empor neue Lob- und Dankgesänge; der Blutzengen lichte Schar lobt und preist dich immerdar.

**Ihnen und Ihren Familien einen gesegneten Sonntag und einen guten Start in die neue Woche!**

GR Petra Bungarten